

Einstiger SBB-Dieselexot neu in Gelb

Foto: Georg Trüb



Die Emf 831 000 am 93. April 2019 auf Probefahrt von Frauenfeld nach Sulgen und zurück.

Ende der 1980er-Jahre bestellten die SBB bei RACO drei dreiachsige Diesellokomotiven des Typs Em 831, die der Beginn einer Grossserie sein sollten. Diese wurde jedoch

nie bestellt: Die Beschaffung der vierachsigen Am 841 machte die Beschaffung der Em 831 überflüssig, deren Leistungen sehr ähnlich waren. 1992 wurden die drei Proto-

typen in Betrieb genommen und je nach Bedarf im Baustellenverkehr oder im Güterverkehr eingesetzt, bis sie bei der Divisionalisierung endgültig bei SBB Cargo (Region Lenzburg-Suhr) landeten. Mangels Ersatzteilen wurde die Em 831 002 kannibalisiert.

Im Januar 2013 wurden die drei Rangierlokomotiven an Stauffer Schienenfahrzeuge in Frauenfeld verkauft. Die Maschine Em 831 000 wurde an verschiedene Niederlassungen, wie die Aluminiumwerke im Wallis, vermietet. Letztes Jahr konnte Stauffer die drei Rangierlokomotiven an die Baufirma Marti verkaufen, welche mit der Sanierung des Lötschberg-Scheiteltunnels beauftragt wurde. Im April 2019 wurde die erste Lokomotive revidiert und nach Kandersteg überführt. Mit der gelben Hausfarbe der Firma Marti erhielt sie ebenfalls ihre Bezeichnung Emf 98 85 5 831 000, welche auch die Funkfernsteuerung anzeigt (f). Die anderen Lokomotiven werden folgen, sobald ihr Refit erfolgt ist. Die Em 831 werden bis Ende 2022 bei der Tunnelsanierung im Einsatz stehen.

HRo

Winterdampf 4.0 beim DVZO

Anlässlich der Saisoneröffnung beim DVZO am 5. Mai 2019 wurde die einstige UeBB-Dampflokomotive Ed 3/3 401 ohne rote Räder und messingfarbene Zierstreifen präsentiert. Hier mit einem Gmp in Bäretswil.

Foto: Georg Trüb

